Mellinckrodt 2 SICAV

R.C.S. B 182818

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2017

Luxemburger Investmentgesellschaft gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform
einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

Verwaltungsgesellschaft:

IPConcept

R.C.S. Luxemburg B 82183

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung	Seite	5
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	6
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen	Seite	7
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017	Seite	11
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017	Seite	13
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017	Seite	16
Prüfungsvermerk	Seite	22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	24

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Zahlstelle kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates:

Sehr geehrte Aktionäre,

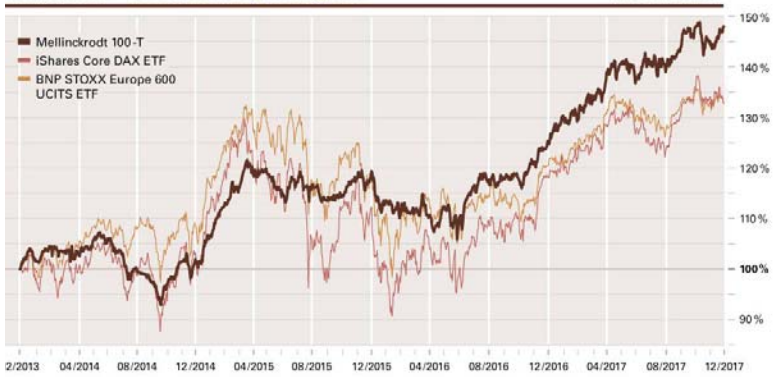
Das Aktienjahr 2017 verlief sehr positiv und auch die Mellinckrodt 2 SICAV zeigte für die Anteilklasse 100-T eine sehr erfreuliche Entwicklung mit einem Kursanstieg von +18,32%. Seit Erstausgabe des Fonds Ende 2013 summiert sich der Wertzuwachs für die Anteilklasse 100-T damit auf +47,79%.

Mellinckrodt | Wertentwicklung nach Perioden per 29.12.2017

Zeitraum / Periode	Performance
Seit Erstausgabe	**+47,79 %**
Seit Jahresanfang (YTD)	**+18,32 %**
1 Monat	+2,54 %
3 Monate	+2,78 %
6 Monate	+8,14 %
1 Jahr	+18,32 %
3 Jahre	+45,00 %

Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten. Die angegebene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anteile kann schwanken. Angaben zur Anteilsklasse 100-T

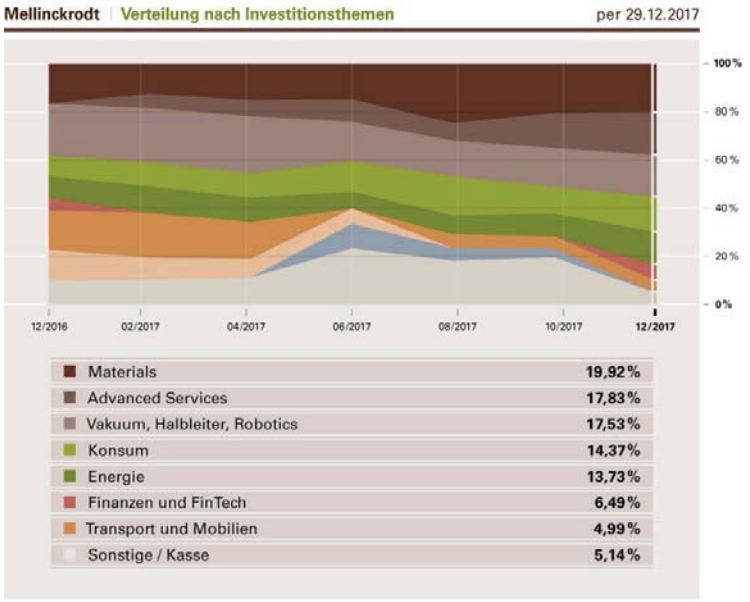
Mellinckrodt | Wertentwicklung im Vergleich per 29.12.2017



Mellinckrodt 2 SICAV als europäischer AllCap-Fonds mit Schwerpunkt Schweiz und Deutschland konnte in 2017 seinen Performance-Vorsprung gegenüber den ETFs auf den DAX und den Stoxx Europe 600 weiter ausbauen. Das themenbasierte Stockpicking bewährte sich auch im abgelaufenen Jahr.

Besonders hervorzuheben als wichtige Performance-Bringer sind Unternehmen, deren Aktien sich weiterhin im Portfolio befinden: Uniper, Teradyne, Lam Research und Bobst stiegen jeweils deutlich mehr als 50%. Zahlreiche weitere Werte im Portfolio entwickelten sich in 2017 sehr erfreulich. Von einigen Unternehmen, die eine sehr gute Kursentwicklung aufwiesen, haben wir uns zwischenzeitig auch völlig getrennt. Zu nennen sind hier aus dem Bereich der SmallCaps Technotrans und Nabaltec. Außerdem wurden im Transportbereich fast alle Unternehmen mit Fokus auf Containerschifffahrt (Hapag-Lloyd, Maersk, Hamburger Hafen) verkauft, nachdem die Neubewertung des Sektors in 2017 weit fortgeschritten ist.

Bericht zum Geschäftsverlauf



Im zweiten Halbjahr wurde insbesondere im Themenfeld Materials eine Schwerpunktverlagerung vorgenommen. Teile der sehr stark gestiegene Glencore-Aktie wurden in den kanadischen Mining-BlueChip Teck umgeschichtet. Ebenfalls in Kupfer, Zink und Kohle aktiv, zeichnet sich Teck durch eine völlig andere geographische Verteilung der Aktivitäten aus. Während Glencore umfangreiche Bergbaubeteiligungen in schwierigen Regionen wie dem Kongo hält, fokussiert sich Teck ausschließlich auf Nordamerika und stabile Länder in Lateinamerika wie z.B. Chile. Geographisch eine sehr gute Ergänzung. Außerdem ist Teck unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit einer der am besten aufgestellten Bergbaukonzerne der Welt. Der Bereich der Unternehmen mit Bezug zu Öl und Softcommodities wurde im Jahresverlauf ausgebaut, um den Schwerpunkt stärker hin zu spätzyklischen Rohstoffen zu verlagern.

Im Technologiebereich haben wir an unseren Top-Werten mit Fokus auf Vakuum festgehalten. Mit Kursgewinn verkauft wurden einige kleinere Positionen wie KLA-Tencor oder Soitec. Als Fehlinvestition des Jahres 2017 ragen ADVA Optical und Burckhardt Compression negativ heraus. Beide Aktien wurden vollständig verkauft, weil nach mehrmaligen Prüfungen keine ausreichende Überzeugung gewonnen werden konnte, dass die Eigentümer und Manager der beiden Unternehmen in der Lage sind, das Ruder ausreichend in die richtige Richtung umzulegen. Beide Aktien habe sich zwischenzeitig etwas erholt, aber die mit den Verkaufserlösen neu von uns erworbenen Aktien stehen dem in nichts nach.

Auch in 2017 veröffentlichte Mellinckrodt zahlreiche „Notizen zum Aktienmarkt“ zur Information der Investoren über wichtige Investitionshypothesen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der weitgehende Ausstieg aus dem Bereich der Small- und MicroCaps, den wir in der Notiz zum Aktienmarkt „Was hat die Züricher Bahnhofstrasse mit Ihrer Liquidität zu tun?“, erschienen am 17. Oktober 2017, ausführlich erläutert haben:

https://www.mellinckrodt.com/de/aktuelles/2017/10/zuerich-bahnhofstrasse-liquiditaet/

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Mellinckrodt | Portfoliostruktur Oktober bis Dezember 2017

	Ende Oktober		Ende November		Ende Dezember
DAX | MDAX | TecDAX (D)	12,8 %	↗	23,9 %		23,6 %
SDAX (D)	2,8 %	↘	0,0 %		0,0 %
Andere (D)	3,3 %		3,5 %		3,3 %
Summe D	**19,0 %**	↗	**27,4 %**		**26,9 %**
SMI | SLI (CH)	12,4 %	↗	15,8 %		15,9 %
Andere (CH)	22,3 %	↘	18,9 %	↗	22,6 %
Summe CH	**34,6 %**		**34,6 %**		**38,5 %**
Frankreich, Benelux, Italien, Österreich, Spanien	14,0 %	↗	15,6 %	↘	13,8 %
Norwegen, Dänemark, Schweden	0,0 %		0,0 %		0,0 %
UK	5,7 %		6,0 %		6,3 %
Summe sonstiges Europa	**19,7 %**		**21,6 %**		**20,1%**
USA	8,2 %		7,9 %		7,6 %
Kanada	2,8 %	↗	3,7 %		3,5 %
Summe außerhalb Europa	**11,0 %**		**11,6 %**		**11,1 %**
Aktien gesamt	**84,3 %**	↗	**95,2 %**		**96,5 %**
Futures long	0,0 %		0,0 %		0,0 %
Futures short	5,2 % –	↘	0,0 %		0,0 %
Aktien und Futures	**79,1 %**	↗	**95,2 %**		**96,5 %**
Kasse	**15,8 %**	↘	**4,8 %**	↘	**3,5 %**

Summenabweichungen rundungsbedingt

Zum Jahresende 2017 waren die Mittel der Gesellschaft zu 96,5% in Aktien investiert. Rund zwei Drittel der Aktien haben den Unternehmenssitz und / oder Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit in der Schweiz oder Deutschland. Nur drei Aktien (Lam Research, Teradyne und Teck) stammen nicht aus Europa.

Das aktive Risikomanagement konnte auch im abgelaufenen Jahr die Auswirkungen von Marktkorrekturen auf den Fondspreis reduzieren. Eine weiterhin tiefe Volatilität ist das Ergebnis.

Ausblick für 2018

Der Ausblick für das Jahr 2018 ist positiv. Der Jahresauftakt an den Weltbörsen kann nur als gelungen bezeichnet werden. Auch wenn Turbulenzen immer auftreten können, gehen wir davon aus, das die positive Entwicklung in den für uns wichtigen Themenfeldern Technologie, Materials und Konsum sich auch in 2018 fortsetzten wird.

Luxemburg im Februar 2018

Der Verwaltungsrat der Mellinckrodt 2 SICAV

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Jahresbericht
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse 1-A	Aktienklasse 100-T	Aktienklasse 1000-T
WP-Kenn-Nr.:	A1T72C	A1T72D	A1402K
ISIN-Code:	LU0914398085	LU0914398671	LU1353125252
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,00 %	bis zu 2,00 %	bis zu 2,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10% p.a.	0,10% p.a.	0,10 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Schweiz	33,68 %
Deutschland	26,88 %
Frankreich	10,48 %
Vereinigte Staaten von Amerika	7,60 %
Vereinigtes Königreich	6,27 %
Jersey	4,78 %
Kanada	3,50 %
Österreich	2,67 %
Italien	0,64 %
Wertpapiervermögen	96,50 %
Bankguthaben	3,54 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,04 %
	100,00 %

[1)] Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	17,40 %
Investitionsgüter	16,40 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	7,60 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	7,16 %
Energie	5,58 %
Versorgungsbetriebe	5,23 %
Transportwesen	4,99 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,34 %
Hardware & Ausrüstung	3,71 %
Medien	3,70 %
Groß- und Einzelhandel	3,68 %
Banken	3,44 %
Automobile & Komponenten	3,35 %
Diversifizierte Finanzdienste	3,05 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,65 %
Software & Dienste	2,42 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,80 %
Wertpapiervermögen	96,50 %
Bankguthaben	3,54 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,04 %
	100,00 %

[1)] Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse 1-A

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2015	2,43	20.747	-133,64	117,06
31.12.2016	1,45	11.888	-1.016,53	121,71
31.12.2017	2,58	18.112	866,28	142,66

Aktienklasse 100-T

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2015	54,06	4.530	-9.305,88	11.933,39
31.12.2016	3,77	302	-47.012,16	12.490,64
31.12.2017	5,97	404	1.444,48	14.778,84

Entwicklung seit Auflegung

Aktienklasse 1000-T

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
01.03.2016 [2)]	Auflegung	-	-	100.000,00
31.12.2016	46,24	410	40.463,60	112.788,72
31.12.2017	55,03	410	0,00	134.225,39

[2)] Die erste Aktienwertberechnung erfolgte am 2. März 2016.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2017

	EUR
Wertpapiervermögen	61.361.113,30
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 51.727.535,14)	
Bankguthaben [1]	2.248.510,47
Dividendenforderungen	6.893,27
Forderungen aus Absatz von Aktien	19.658,52
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	130.011,52
Sonstige Aktiva [2]	1.925,51
	63.768.112,59
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-141,67
Zinsverbindlichkeiten	-14.005,05
Sonstige Passiva [3]	-167.089,13
	-181.235,85
Netto-Teilfondsvermögen	63.586.876,74

[1] Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

[2] Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

[3] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Performancegebühren und Managementgebühren.

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse 1-A	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	2.583.813,30 EUR
Umlaufende Aktien	18.111,996
Aktienwert	142,66 EUR
Aktienklasse 100-T	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	5.970.652,83 EUR
Umlaufende Aktien	404,000
Aktienwert	14.778,84 EUR
Aktienklasse 1000-T	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	55.032.410,61 EUR
Umlaufende Aktien	410,000
Aktienwert	134.225,39 EUR

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Total EUR	Aktienklasse 1-A EUR	Aktienklasse 100-T EUR	Aktienklasse 1000-T EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	51.462.407,75	1.446.860,64	3.772.173,26	46.243.373,85
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.003.862,52	-75.268,77	-120.355,17	-808.238,58
Ertrags- und Aufwandsausgleich	37.076,88	18.641,34	18.435,54	0,00
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	2.626.802,23	1.182.321,94	1.444.480,29	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-316.045,68	-316.045,68	0,00	0,00
Realisierte Gewinne	12.472.498,68	403.943,13	1.094.080,35	10.974.475,20
Realisierte Verluste	-4.082.048,82	-133.533,93	-447.478,34	-3.501.036,55
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	3.091.758,58	82.462,51	248.228,90	2.761.067,17
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-701.710,36	-25.567,88	-38.912,00	-637.230,48
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	63.586.876,74	2.583.813,30	5.970.652,83	55.032.410,61

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse 1-A Stück	Aktienklasse 100-T Stück	Aktienklasse 1000-T Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	11.887,956	302,000	410,000
Ausgegebene Aktien	8.547,232	102,000	0,000
Zurückgenommene Aktien	-2.323,192	0,000	0,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	18.111,996	404,000	410,000

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Total EUR	Aktienklasse 1-A EUR	Aktienklasse 100-T EUR	Aktienklasse 1000-T EUR
Erträge				
Dividenden	486.443,83	14.975,58	36.126,96	435.341,29
Bankzinsen	-71.495,18	-2.234,37	-5.827,26	-63.433,55
Ertragsausgleich	15.086,26	4.891,43	10.194,83	0,00
Erträge insgesamt	430.034,91	17.632,64	40.494,53	371.907,74
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-114.030,12	-3.647,78	-8.689,53	-101.692,81
Performancegebühr	-776.562,82	-21.076,69	-58.119,46	-697.366,67
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-328.632,71	-39.344,38	-52.445,71	-236.842,62
Verwahrstellenvergütung	-29.451,23	-967,78	-2.368,19	-26.115,26
Taxe d'abonnement	-29.576,69	-971,14	-2.379,61	-26.225,94
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-27.824,14	-895,37	-2.194,14	-24.734,63
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-8.690,32	-262,70	-654,09	-7.773,53
Register- und Transferstellenvergütung	-144,50	-5,01	-11,96	-127,53
Staatliche Gebühren	-7.640,60	-218,40	-570,33	-6.851,87
Gründungskosten	-1.957,79	-64,04	-156,45	-1.737,30
Sonstige Aufwendungen [1]	-57.223,37	-1.915,35	-4.629,86	-50.678,16
Aufwandsausgleich	-52.163,14	-23.532,77	-28.630,37	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.433.897,43	-92.901,41	-160.849,70	-1.180.146,32
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.003.862,52	-75.268,77	-120.355,17	-808.238,58
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2]	281.426,77			
Total Expense Ratio in Prozent [2]		2,34	1,40	0,74
Performancegebühr in Prozent [2]		1,10	1,24	1,35
Schweizer Total Expense Ratio ohne Performancegebühr in Prozent [2] (für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)		2,34	1,40	0,74
Schweizer Total Expense Ratio mit Performancegebühr in Prozent [2] (für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)		3,44	2,64	2,09
Schweizer Performancegebühr in Prozent [2] (für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)		1,10	1,24	1,35

[1] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühren.

[2] Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Wertentwicklung in Prozent*
Stand: 31. Dezember 2017

Aktienfonds

Fonds	ISIN WKN	Anteilklassen- währung	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities 1000-T seit 01.03.2016	LU1353125252 A1402K	EUR	8,44	19,01	34,23**	-
Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities 100-T seit 23.12.2013	LU0914398671 A1T72D	EUR	8,14	18,32	44,97	-
Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities 1-A seit 23.12.2013	LU0914398085 A1T72C	EUR	7,64	17,21	41,28	-

* Auf Basis veröffentlichter Aktienwerte (BVI-Methode), entspricht im Ergebnis der Richtlinie zur “Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association vom 16. Mai 2008.

** Seit Auflegung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	18.000	8.000	10.000	168,3500	1.683.500,00	2,65
DE000BASF111	BASF SE	EUR	20.000	0	20.000	92,7800	1.855.600,00	2,92
DE000CBK1001	Commerzbank AG	EUR	610.000	435.000	175.000	12,5150	2.190.125,00	3,44
DE0007100000	Daimler AG	EUR	63.000	33.000	30.000	70,9000	2.127.000,00	3,35
DE0005659700	Eckert & Ziegler Strahlen und Medizintechnik AG	EUR	0	35.000	15.000	36,2100	543.150,00	0,85
DE000KSAG888	K+S AG	EUR	100.000	0	100.000	20,6050	2.060.500,00	3,24
DE0005220909	Nexus AG	EUR	1.818	61.818	60.000	25,6600	1.539.600,00	2,42
DE000UNSE018	Uniper SE	EUR	157.000	27.000	130.000	25,5650	3.323.450,00	5,23
DE000ZAL1111	Zalando SE	EUR	40.000	0	40.000	44,2050	1.768.200,00	2,78
							17.091.125,00	26,88
Frankreich								
FR0011992700	ATEME SA	EUR	39.000	9.000	30.000	16,6500	499.500,00	0,79
FR0006174348	Bureau Veritas S.A.	EUR	95.000	0	95.000	22,8950	2.175.025,00	3,42
FR0010099515	ECA	EUR	31.000	11.204	19.796	19,4200	384.438,32	0,60
FR0000033904	IMS International Metal Service S.A.	EUR	8.757	68.757	25.000	27,3350	683.375,00	1,07
FR0000077919	JCDecaux S.A.	EUR	69.500	0	69.500	33,8900	2.355.355,00	3,70
							6.097.693,32	9,58
Jersey								
JE00B4T3BW64	Glencore Plc.	GBP	1.050.000	1.350.000	700.000	3,8545	3.038.115,08	4,78
							3.038.115,08	4,78
Kanada								
CA8787422044	Teck Resources Ltd.	CAD	120.000	20.000	100.000	33,4500	2.225.696,99	3,50
							2.225.696,99	3,50
Österreich								
AT0000946652	Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	EUR	8.000	3.000	20.000	85,0000	1.700.000,00	2,67
							1.700.000,00	2,67
Schweiz								
CH0012684657	Bobst Group S.A.	CHF	4.500	16.500	18.000	130,0000	2.002.396,03	3,15
CH0002432174	Bucher Industries AG	CHF	9.000	1.000	8.000	405,5000	2.775.971,25	4,37
CH0360826991	Comet Holding AG	CHF	23.880	6.880	17.000	152,4000	2.217.011,81	3,49
CH0012138530	Credit Suisse Group	CHF	130.000	0	130.000	17,4200	1.937.874,38	3,05
CH0024666528	HOCHDORF Holding AG	CHF	0	5.371	2.559	284,5000	622.998,03	0,98
CH0011029946	Inficon Holding AG	CHF	3.576	3.576	4.500	612,0000	2.356.666,10	3,71
CH0025238863	Kühne + Nagel International AG	CHF	10.500	0	10.500	173,1000	1.555.322,61	2,45
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	CHF	67.000	77.000	40.000	55,0000	1.882.594,56	2,96

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Schweiz (Fortsetzung)								
CH0024638196	Schindler Holding AG	CHF	12.000	0	12.000	226,2000	2.322.779,39	3,65
CH0002497458	SGS S.A.	CHF	1.100	0	1.100	2.529,0000	2.380.540,82	3,74
CH0311864901	VAT Group AG	CHF	11.000	0	11.000	144,2000	1.357.350,68	2,13
							21.411.505,66	33,68
Vereinigte Staaten von Amerika								
US5128071082	Lam Research Corporation	USD	12.900	22.900	15.000	185,5400	2.331.490,32	3,67
US8807701029	Teradyne Inc.	USD	47.000	67.000	70.000	42,5800	2.496.942,28	3,93
							4.828.432,60	7,60
Vereinigtes Königreich								
GB0002018363	Clarkson Plc.	GBP	0	9.000	51.000	28,1600	1.617.115,19	2,54
GB0001500809	Tullow Oil Plc.	GBP	530.000	30.000	800.000	2,0540	1.850.242,09	2,91
							3.467.357,28	5,45
Börsengehandelte Wertpapiere							59.859.925,93	94,14
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Frankreich								
FR0004029478	Visiativ S.A.	EUR	24.036	11.744	12.292	46,7900	575.142,68	0,90
							575.142,68	0,90
Italien								
IT0005171936	SITI B&T Group S.p.A.	EUR	75.000	27.600	47.400	8,5500	405.270,00	0,64
							405.270,00	0,64
Vereinigtes Königreich								
GB00BYZC3B04	Hotel Chocolat Group Ltd.	GBP	150.000	25.000	125.000	3,7000	520.774,69	0,82
							520.774,69	0,82
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							1.501.187,37	2,36
Aktien, Anrechte und Genussscheine							61.361.113,30	96,50
Wertpapiervermögen							61.361.113,30	96,50
Bankguthaben - Kontokorrent [2]							2.248.510,47	3,54
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-22.747,03	-0,04
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							63.586.876,74	100,00

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Belgien				
BE0974266950	Econocom Group S.A.	EUR	84.000	84.000
Dänemark				
DK0010244508	A P Moller-Maersk AS	DKK	300	1.500
DK0060027142	Alk-Abello AS	DKK	3.000	8.000
Deutschland				
DE0005103006	ADVA Optical Networking SE	EUR	100.000	100.000
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	EUR	48.000	48.000
DE0005203947	B.R.A.I.N. Biotechnology AG	EUR	72.000	72.000
DE0005545503	Drillisch AG	EUR	10.000	10.000
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG	EUR	20.600	70.000
DE000HLAG475	Hapag-Lloyd AG	EUR	0	80.000
DE000A1H8BV3	Norma Group SE	EUR	45.000	45.000
DE000A1JBPV9	SHW AG	EUR	0	30.000
DE000A0XYGA7	technotrans AG	EUR	52.500	52.500
DE000TCAG172	Tele Columbus AG	EUR	200.000	200.000
Frankreich				
FR0000120404	Accor S.A.	EUR	25.000	25.000
FR0000071946	Alten S.A.	EUR	29.800	29.800
FR0000120966	BIC S.A.	EUR	1.000	1.000
FR0011665280	Figeac Aero S.A.	EUR	5.500	70.500
FR0004007813	Kaufman & Broad S.A.	EUR	20.000	20.000
FR0013227113	Soitec S.A.	EUR	35.000	35.000
Luxemburg				
LU0088087324	SES Global S.A. ADR	EUR	35.000	35.000
Niederlande				
NL0000339760	BE Semiconductor Inds N.V.	EUR	14.000	14.000
NL0011509294	Curetis NV	EUR	0	54.268
Norwegen				
NO0006390004	Sparebanken More AS	NOK	0	40.000
Schweden				
SE0006886750	Atlas Copco AB	SEK	43.000	43.000
SE0005999778	Com Hem Holding AB (publ)	SEK	100.000	100.000
SE0000106270	Hennes & Mauritz AB	SEK	85.000	85.000

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Schweiz				
CH0025536027	Burckhardt Compression Holding AG	CHF	0	4.000
CH0225173167	Cembra Money Bank AG	CHF	0	23.000
CH0003825756	Comet Holding AG	CHF	0	2.800
CH0012005267	Novartis AG	CHF	7.500	37.500
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	10.000
CH0038388911	Sulzer AG	CHF	5.000	20.000
Spanien				
ES0105130001	Global Dominion Access S.A.	EUR	100.000	100.000
ES0161560018	NH Hoteles S.A.	EUR	350.000	350.000
Vereinigte Staaten von Amerika				
US4824801009	KLA-Tencor Corporation	USD	15.000	45.000
Vereinigtes Königreich				
GG00BYTLL975	Falcon Acquisitions Ltd.	GBP	1.500.000	1.500.000
GB00B01QGK86	NCC GROUP Plc.	GBP	350.000	350.000
GB00BF0BYM74	Tullow Oil BZR 24.04.17	GBP	168.367	168.367
GB00BF0BYN81	Tullow Oil Plc.	GBP	168.367	168.367
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000A0KPPR7	Nabaltec AG	EUR	10.000	80.000
DE000A2E4MK4	Noratis AG	EUR	15.000	15.000
Frankreich				
FR0000035818	Esker S.A.	EUR	20.500	20.500
FR0013254851	Valbiotis S.A.	EUR	30.000	30.000
FR0013296530	Visiativ S.A. BZR 04.12.17	EUR	10.756	10.756
Nicht notierte Wertpapiere				
Schweiz				
CH0352885161	HOCHDORF Holding AG BZR 28.03.17	CHF	7.250	7.250
Optionen				
CHF				
Call on LafargeHolcim Ltd. Oktober 2017/58,00			150	150
Put on Holcim Ltd. Oktober 2017/56,00			150	150
GBP				
Call on Glencore Xstrata PLC Oktober 2017/3,60			300	300
Put on Glencore Xstrata Plc. Oktober 2017/3,40			300	300

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
USD			
	Call on Lam Research Corporation Dezember 2017/180,00	71	71
	Call on Lam Research Corporation September 2017/160,00	75	75
	Call on Teradyne Inc. September 2017/35,00	350	350
	Put on Lam Research Corporation September 2017/150,00	75	75
	Put on Teradyne Inc. September 2017/32,00	350	350
	Terminkontrakte		
EUR			
	CAC 40 Index Future Mai 2017	60	60
	DAX Performance-Index Future Dezember 2017	125	125
	DAX Performance-Index Future Juni 2017	85	85
	DAX Performance-Index Future Juni 2017	10	10
	DAX Performance-Index Future März 2017	25	25
	DAX Performance-Index Future September 2017	240	240
USD			
	CME Nasdaq 100 E-Mini Index Future Dezember 2017	15	15

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2017 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8881
Dänische Krone	DKK	1	7,4452
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5029
Norwegische Krone	NOK	1	9,8471
Schwedische Krone	SEK	1	9,8584
Schweizer Franken	CHF	1	1,1686
US-Dollar	USD	1	1,1937

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

1.) ALLGEMEINES

Die Mellinckrodt 2 SICAV ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Sie wurde am 12. Dezember 2013 für eine unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds gegründet. Ihre Satzung wurde im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial") veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA") des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt.

Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 29. Dezember 2017 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 182818 eingetragen.

Die Mellinckrodt 2 SICAV ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d'Investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010") in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft") mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds") auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft"), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung der Verwaltungsgesellschaft trat am 29. Dezember 2017 in Kraft und wurde im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Da der Umbrella-Fonds Mellinckrodt 2 SICAV zum 31. Dezember 2017 aus nur einem Teilfonds besteht, ist die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens des Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities gleichzeitig die konsolidierte genannte Aufstellung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; AKTIENWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung").

2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie") lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Teilfondswährung („Teilfondswährung"), sofern nicht für etwaige Aktienklassen eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung").

3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eine jeden Jahres („Bewertungstag") berechnet und zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Netto-Inventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen") an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Investmentgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

   Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstagessein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/ - einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. *„taxe d'abonnement"* in Höhe von derzeit 0,05% p.a. für die Teilfonds oder Aktienklasse, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden.

Die *„taxe d'abonnement"* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *„taxe d'abonnement"* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Gesellschaft- bzw. ein Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *„taxe d'abonnement"* unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Vermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Die Einkünfte der Investmentgesellschaft bzw. der Teilfonds aus der Anlage ihres Vermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen die Teilfondsvermögen angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wird die bisherige Regelung - eine Besteuerung an der Quelle (35% der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs - für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch fand im Jahr 2016 statt und bezieht sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolgedessen wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35% auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Aktionären empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen" zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV}^{1)})} \times 100$$

[1] NFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der *„taxe d'abonnement"* alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten.

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) RISIKOMANAGEMENTVERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematischstatistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Mellinckrodt 2 SICAV folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach
Im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Mellinckrodt 2 SICAV der Commitment Approach verwendet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM GESCHÄFTSJAHR

Mit Wirkung zum 29. Dezember 2017 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Änderung der Anlagepolitik in Bezug auf das neue deutsche Investmentsteuerreformgesetz,
- Löschung der Performance Fee Passage die lediglich bis zum 29.02.2016 Gültigkeit fand.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM GESCHÄFTSJAHR

Nach dem Geschäftsjahr gab es keine wesentlichen Ereignisse oder wesentlichen Änderungen.

13.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 65 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf 4.952.526,32 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.690.979,17 EUR
Variable Vergütung:	261.547,15 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	913.514,55 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2017 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

15.) INFORMATIONEN FÜR SCHWEIZER ANLEGER

a) ALLGEMEINES
Der ausführliche Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind bei dem Vertreter in der Schweiz kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich.

b) VALORENNUMMER

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities 1-A	21109347
Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities 100-T	21109353
Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities 1000-T	31456977

c) TOTAL EXPENSE RATIO (TER) NACH DER RICHTLINIE DER SWISS FUNDS & ASSET MANAGEMENT ASSOCIATION (SFAMA) VOM 16. MAI 2008
Die bei der Verwaltung der kollektiven Kapitalanlage angefallenen Kommissionen und Kosten sind in der international unter dem Begriff „Total Expense Ratio (TER)" bekannten Kennziffer offen zu legen. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens aus und ist grundsätzlich nach folgender Formel zu berechnen:

$$\text{TER \%} = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^{1)}}{\text{Durchschnittliches Nettovermögen in RE}^{1)}} \times 100$$

Nach Richtlinie der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) vom 16. Mai 2008 wurde für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 folgende TER incl. Performancegebühr in Prozent ermittelt:

Mellinckrodt 2 SICAV - German Opportunities	TER in %
Aktienklasse 1-A	3,44
Aktienklasse 100-T	2,64
Aktienklasse 1000-T	2,09

[1)] RE = Einheiten in der Rechnungswährung der kollektiven Kapitalanlage

d) HINWEISE FÜR ANLEGER
Aus der Fondsmanagementvergütung können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandspflegekommissionen) an Vertriebsträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden. Aus der Verwaltungskommission können institutionellen Anlegern, welche die Fondsaktien wirtschaftlich für Dritte halten, Rückvergütungen gewährt werden.

e) PROSPEKTÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR
Publikationen zu Prospektänderungen im Geschäftsjahr werden auf der elektronischen Plattform www.swissfunddata.ch zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Mellinckrodt 2 SICAV

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Mellinckrodt 2 SICAV (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2017;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Abschlusserstellungsprozesses.

Prüfungsvermerk

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 19. April 2018

Dr. Norbert Brühl

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F:+352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft Gesellschaftssitz	**Mellinckrodt 2 SICAV** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft	
Verwaltungsratsvorsitzender	Dr. Georg Oehm Mellinckrodt & Cie AG
Verwaltungsratsmitglieder	Christian Stampfer IPConcept (Luxemburg) S.A.
	Volker Schilling Vorstandsmitglied der Greiff Capital Management AG
Verwaltungsgesellschaft	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Dr. Johannes Scheel
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)	Nikolaus Rummler Michael Borelbach
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Anlageberater bis zum 29. Februar 2016	**Mellinckrodt & Cie AG** Alpenstrasse 11 CH-6300 Zug
Fondsmanager	**Greiff Capital Management AG** Munziger Straße 5 a D-79111 Freiburg
Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	**Ernst & Young S.A.** Cabinet de révision agréé 35E, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle	DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main

Zusätzliche Angaben für die Republik Österreich:

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Stelle, bei der die Aktionäre die vorgeschriebenen Informationen Im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien

Zusätzliche Hinweise für Anleger in der Schweiz

steuerlicher Vertreter	IPConcept (Schweiz) AG In Gassen 6 CH-8001 Zürich
Zahl- und Informationsstelle	DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG Münsterhof 12 CH-8001 Zürich

Production: KNEIP (www.kneip.com)